

Wie kann ich den Unterricht anders starten anstatt "Was haben wir in der letzten Woche gemacht?"

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Februar 2020 14:51

Oh, solche Lehrer hatte ich auch! Bei dem einen (Biolehrer) musste immer ein/e Schüler*in nach vorne kommen und den Inhalt der letzten Unterrichtsstunde kurz zusammenfassen; wohlgemerkt: ohne Unterlagen! Unser Englischlehrer in der Unterstufe ließ jemanden aufstehen und hat ihn/sie Vokabeln abgefragt. Zum Glück war dieser Lehrer schwerhörig, so dass die Sitznachbarn recht gut soufflieren konnten 😊.

Zurück zur Ausgangsfrage: ich beginne den Unterricht i. d. R. auch mit der Besprechung von Hausaufgaben, einem Arbeitsauftrag (der sich auf den Inhalt der Vorstunden bezieht) oder einem stummen Impuls. Das habe ich auch schon im Referendariat so gemacht, wobei ich da immer das Glück hatte, dass wir an beruflichen Schulen meist in Doppelstunden unterrichten und wir Referendare zumeist die Unterrichtsbesuche erst im zweiten Teil der Doppelstunde hatten. Dadurch hat der/die Fachleiter*in selten den Beginn der Unterrichtsstunde mitbekommen...

By the way: ich meine, mal von Cornelsen ein Buch zum Thema "Unterrichtseinstiege" gesehen zu haben. Gibt's das noch und wäre das evtl. etwas für dich, Lillyfee?